



Vodafone und Primevest starten mit dem Glasfaserausbau in Hadamar

- Interesse sehr groß – knapp 2.000 Haushalte haben schon Glasfaser bestellt
- Tiefbauarbeiten beginnen jetzt im Stadtteil Oberweyer
- Bis Ende 2022 soll der Netzausbau in allen Stadtteilen abgeschlossen sein

Hadamar, 01. Juli 2021 - Vodafone Deutschland und Primevest Capital Partners gaben gestern den Start einer Glasfaserinfrastruktur-Maßnahme in der Stadt Hadamar im hessischen Landkreis Limburg-Weilburg bekannt. Bis Ende 2022 erhält die Stadt ein hochmodernes Kommunikationsnetz für rund 6.000 Haushalte und Unternehmen – mit Anschlüssen für Telefonie, TV und Internet mit Geschwindigkeiten von bis zu einem Gigabit pro Sekunde. Primevest finanziert das rund 20 Millionen Euro teure Bauvorhaben und baut die Infrastruktur auf – Vodafone pachtet und betreibt das Netz, vermarktet die Festnetz-Anschlüsse und stellt die Dienste zur Verfügung. Demnächst starten die ersten Tiefbauarbeiten im Stadtteil Oberweyer.

Landrat Michael Köberle: „Unser Alltag wird immer digitaler, die zu übertragende Datenmenge wächst kontinuierlich. Dies erfordert eine leistungsstarke Bandbreite, die durch den Ausbau des Glasfasernetzes garantiert wird. Die Pandemie hat uns vor Augen geführt, wie wichtig und unvermeidlich schnelles Internet gerade für den ländlichen Raum ist. Immer mehr Kommunen im Landkreis profitieren deshalb vom Ausbau des Glasfasernetzes. Ich freue mich, dass wir auch Hadamar jetzt für die Zukunft rüsten. Bereits im Laufe des Jahres 2022 werden 6.000 Haushalte und Gewerbeeinheiten das Vodafone-Netz nutzen können. Und nicht zuletzt wird auch unsere Außenstelle der Kreisverwaltung davon profitieren.“

„Der Anschluss an das Glasfasernetz bietet den Hadamarer Bürgerinnen und Bürgern beste Voraussetzungen, um die vielfältigen Möglichkeiten der digitalen Kommunikation auch perspektivisch optimal nutzen zu können“, erklärt **Bürgermeister Michael Ruoff**. „Besonders freut es mich, dass wir uns mit Vodafone darauf verständigen konnten, die Baumaßnahmen in einem der äußeren Stadtteile zu starten.“

Rolf-Peter Scharfe, Leiter Glasfaserkooperationen bei Vodafone Deutschland: „Das Interesse an schnellem Internet ist hier in Hadamar sehr groß. Schon ein Drittel aller erreichbaren Haushalte haben sich für Glasfaser entschieden – die meisten sogar für den schnellsten Gigabit-Anschluss. Schon bald surfen erste Anwohner mit Lichtgeschwindigkeit im Netz. Ein guter Zeitpunkt, den lahmen DSL-Anschluss in Rente zu schicken. Gemeinsam mit unserem Partner Primevest Capital Partners machen wir Hadamar zu einer der modernsten Gigabit-Regionen Deutschlands.“

Insgesamt werden rund 6.000 Haushalte und Unternehmen in den zentralen Stadtteilen Hadamar, Niederhadamar und Faulbach sowie in den nördlich angrenzenden Orten Niederzeuzheim, Oberzeuzheim, Steinbach, Oberweyer und Niederweyer an das Hochleistungsnetz angeschlossen. Auch das Industriegebiet Nord in Hadamar sowie die Gewerbegebiete Auf den Sechsmorgen in Oberweyer, Am Steinkreuz in Niederhadamar und das Gewerbegebiet in Niederzeuzheim erhalten gigabit-schnelle Glasfaser-Anschlüsse.

Medienkontakt

Vodafone Kommunikation
+49 211 533-5500
medien@vodafone.com

Weitere Informationen

vodafone.de/presse
vodafone.de/featured
twitter.com/vodafone_medien

Vodafone GmbH. Die gesetzlichen Pflichtangaben finden Sie hier: vodafone.de/pflichtangaben



In den kommenden Wochen bietet Vodafone denjenigen, die sich bisher noch nicht für einen Glasfaseranschluss entschieden haben, noch einmal die Möglichkeit, auf das Netz der Zukunft aufzuspringen. Alle Informationen über Beratungsmöglichkeiten und Infopunkte finden Sie unter www.vodafone.de/hadamar.

Glasfaseranschlüsse bieten garantierte Bandbreite, hohe Ausfall- und Zukunftssicherheit

Beim Glasfaser-Ausbau setzen Vodafone und Primevest in Hadamar auf das so genannte „Fiber to the Home“ (FTTH). Mit FTTH wird jedes Haus mit einer eigenen Glasfaserleitung an die Verteilstationen angeschlossen. Der Vorteil: Die Bandbreite muss nicht mit anderen Haushalten geteilt werden, so dass immer die volle Leistung zur Verfügung steht. Zudem bieten Glasfaseranschlüsse gegenüber herkömmlichen Kupferleitungen eine höhere Ausfallsicherheit, da sie weniger stör anfällig sind. Und die Technologie ist zukunftssicher – denn mit steigender Datennutzung kann die Übertragungsgeschwindigkeit in den kommenden Jahren auf mehrere Gigabit pro Sekunde erhöht werden.

Gigabit für ein Drittel der Deutschen

Die Nachfrage nach gigabitschnellen Internetanschlüssen ist größer denn je. Denn der Datenverkehr wird in den kommenden Jahren rasant ansteigen. Um diese Mengen an Bits und Bytes zu transportieren, sind leistungsstarke Internet-Anschlüsse für Unternehmen und private Haushalte zwingend notwendig. Vodafone hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2022 rund zwei Drittel aller Deutschen mit Gigabit-schnellem Internet zu versorgen. Mit einem Investitionsprogramm, das nicht nur das bestehende Kabelnetz des Düsseldorfer Kommunikationskonzerns auf Gigabit-Geschwindigkeit aufrüstet, sondern auch den Glasfaserausbau dort vorantreibt, wo er am Nötigsten ist: auf dem Land, für die Bürger und für die Wirtschaft.

Details zum Tarif-Angebot und Baufortschritt veröffentlicht Vodafone auf seiner Internetseite:

www.vodafone.de/hadamar



Schaufeln für mehr Infrastruktur. Das wollen Robert Häussler (Nokia, von links), Mathias Faubel, Rolf-Peter Scharfe (Vodafone), Landrat Michael Köberle, Bürgermeistermeister Michael Ruoff, Breitbandkoordinator Martin Rudersdorf, Peter Selgert (Primevest).

Medienkontakt

Vodafone Kommunikation
+49 211 533-5500
medien@vodafone.com

Weitere Informationen

vodafone.de/presse
vodafone.de/featured
twitter.com/vodafone_medien

Vodafone GmbH. Die gesetzlichen Pflichtangaben finden Sie hier: vodafone.de/pflichtangaben



Vodafone Deutschland | Wer wir sind

Vodafone ist einer der führenden Kommunikationskonzerne. Jeder zweite Deutsche ist ein Vodafone-Kunde – ob er surft, telefoniert oder fernsieht; ob er Büro, Bauernhof oder Fabrik mit Vodafone-Technologie vernetzt. Die Vodafone-Netze verbinden Deutschland: Familien und Freunde sowie Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Sie helfen auch dabei, entscheidende Sektoren wie Bildung und Gesundheitswesen gerade in Zeiten von COVID-19 am Laufen zu halten.

Die Düsseldorfer liefern Internet, Mobilfunk, Festnetz und Fernsehen aus einer Hand. Als Digitalisierungspartner der deutschen Wirtschaft zählt Vodafone Start-ups, Mittelständler genau wie DAX-Konzerne zu seinen Kunden. Vodafone ist die #1 im deutschen Mobilfunk: Kein anderes Unternehmen in Deutschland vernetzt über sein Mobilfunknetz mehr Menschen und Maschinen. Kein anderes deutsches Unternehmen bietet im Festnetz mehr Gigabit-Anschlüsse an als die Düsseldorfer. Und kein anderer Konzern hat mehr Fernseh-Kunden im Land.

Mit über 30 Millionen Mobilfunk-, fast 11 Millionen Breitband-, mehr als 13 Millionen TV-Kunden und zahlreichen digitalen Lösungen erwirtschaftet Vodafone Deutschland mit seinen rund 16.000 Mitarbeitern einen jährlichen Gesamtumsatz von etwa 13 Milliarden Euro.

Als Gigabit-Company treibt Vodafone den Infrastruktur-Ausbau in Deutschland voran: Heute erreicht Vodafone in seinem bundesweiten Kabel-Glasfasernetz über 24 Millionen Haushalte, davon mehr als 22 Millionen mit Gigabit-Geschwindigkeit. Bis 2022 wird Vodafone zwei Drittel aller Deutschen mit Gigabit-Anschlüssen versorgen. Mit seinem 4G-Netz erreicht Vodafone mehr als 98% aller Haushalte in Deutschland. Vodalphones Maschinennetz (Narrowband IoT) für Industrie und Wirtschaft funkt auf fast 97% der deutschen Fläche. Seit Mitte 2019 betreibt Vodafone auch das erste 5G-Netz in Deutschland und erreicht damit über 20 Millionen Menschen. Bis Ende 2021 wird Vodafone 5G für 30 Millionen Menschen ausbauen.

Vodafone Deutschland ist mit einem Anteil von rund 30% am Gesamtumsatz die größte Landesgesellschaft der Vodafone Gruppe, einem der größten Telekommunikationskonzerne der Welt. Vodafone hat weltweit über 300 Millionen Mobilfunk-Kunden, mehr als 28 Millionen Festnetz-Kunden, über 22 Millionen TV-Kunden und verbindet mehr als 123 Millionen Geräte mit dem Internet der Dinge.

Vodafone vernetzt Menschen und Maschinen weltweit. Und schafft damit eine bessere Zukunft für alle. Denn: Technologie ebnet den Weg für ein digitales Morgen. Dafür arbeitet Vodafone daran, sein Geschäft nachhaltig zu betreiben und die Umwelt zu schützen. Die Ziele: Bis 2025 klimaneutral und bis 2040 emissionsfrei zu werden. Um diese zu erreichen, nutzt Vodafone zu 100% Grünstrom, elektrifiziert seine Fahrzeugflotte, setzt auf eine grüne Lieferkette und stellt sicher, dass seine Netztechnik vollständig wiederverwendet, weiterverkauft oder recycelt wird. Darüber hinaus hilft Vodafone mit smarten IoT-Technologien anderen Unternehmen dabei, ihren CO₂-Fußabdruck zu minimieren.

Diversität ist in der Unternehmenskultur von Vodafone fest verankert und wird durch zahlreiche Maßnahmen gefördert. Dazu zählen Angebote zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf ebenso wie Netzwerke für Frauen, Väter oder LGBT's bis hin zu Diversitäts-Schulungen für Führungskräfte. Vodafone respektiert und wertschätzt alle Menschen: unabhängig von ethnischer Herkunft, Behinderung, Alter, sexueller Orientierung, Geschlechtsidentität, Glauben, Kultur oder Religion.

Weitere Informationen: www.vodafone-deutschland.de oder www.vodafone.com.

*Gender-Hinweis

Lediglich aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird häufig nur die grammatisch männliche Form verwendet. Gemeint sind stets Menschen jeglicher geschlechtlicher Identität.

Medienkontakt

Vodafone Kommunikation
+49 211 533-5500
medien@vodafone.com

Weitere Informationen

vodafone.de/presse
vodafone.de/featured
twitter.com/vodafone_medien

Vodafone GmbH. Die gesetzlichen Pflichtangaben finden Sie hier: vodafone.de/pflichtangaben